

Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweis: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen!

Referat/e: Referat für Arbeit und Wirtschaft	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): FB 5 Beteiligungen	Federführung: RAW
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Erhöhung des jährlichen Investitionszuschusses an die Münchner Arbeit dauerhaft ab 2019 ff. um 9.000 € (derzeit 26.000 €)		

1. Aufgabe**1.1 Beschreibung der Aufgabe:**

Die Münchner Arbeit gGmbH hat die Beschäftigung und Qualifizierung von arbeitsmarktfremden Bürgerinnen und Bürgern zum Ziel.

1.2 AufgabenartPflichtaufgabe freiwillige Aufgabe bürgernahe Aufgabe Daueraufgabe zeitlich begrenzte Aufgabe

Begründung:

1.3 Auslöser des Mehrbedarfsinhaltlich/ qualitative
Veränderung der Aufgabe neue Aufgabe quantitative
Aufgabenausweitung

Erläuterung:

Es ist eine dauerhafte Erhöhung des bisherigen jährlichen Zuschusses an die o.g. Gesellschaft von 26 T€ auf 35 T€ erforderlich. Die IT-Infrastruktur bei der Münchner Arbeit gGmbH ist zunehmend veraltet. Die Geschäftsführung beabsichtigt, die Serverlandschaft in den nächsten Jahren auf einen zeitgemäßen Sicherheitsstandard zu bringen. Zusätzlich werden durch die Übernahme des Projekts AMIGA (voraussichtlich zum 01.09.2018) Investitionen im Bereich Bürömöbel, EDV usw. erforderlich sein.

2. Finanzielle Auswirkungen**2.1 konsumtiv**

2.1.1 Einzahlungen	€
2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€
2.1.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	€
2.1.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€
2.1.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.1.2 Auszahlungen	€
2.1.2.1 Personalauszahlungen	wird vom POR kalkuliert
2.1.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	€

2.1.2.3 Transferauszahlungen	€
2.1.2.4 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.2 investiv	
2.2.1 Einzahlungen	€
2.2.2 Auszahlungen (als Erhöhungsbetrag)	9.000 €

3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

4. Bemessungsgrundlage
Erläuterung der Bemessungsmethode und des Rechengangs:

5. Alternativen zur Kapazitätsausweitung (Ausführungen sind zwingend erforderlich!)
5.1 Erläuterung der Alternativen zur Kapazitätsausweitung:
5.2 Beschreibung der Auswirkungen, wenn Zuschaltung nicht erfolgt:

6. zusätzlicher Büroraumbedarf
6.1 Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen: Bedarf in qm:
6.2 Begründung/Berechnung: